

**BITTE BEACHTEN SIE DIE SPERRFRIST:
DONNERSTAG, 18.05.2017, 12.30 UHR**

Presseinformation v. 18.05.2017

„Gemeinsam für eine gute zahnmedizinische Versorgung“

Schulterschluss von kommunalen Spitzenverbänden und Zahnärzteschaft

Das neue Kommunalportal zur Präsentation der Kommunen in BW ist online

Sozialminister Manne Lucha ist Schirmherr

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KZV BW) stellt gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden Landkreistag, Städtetag und Gemeindetag am 18. Mai 2017 in Stuttgart im Haus des Landtages das neue **Kommunalportal** vor. „Die medizinische und zahnmedizinische Versorgung in Baden-Württemberg, gerade in ländlichen Gebieten, ist das gesundheitspolitische Megathema im Land. Aus diesem Grund haben wir bewusst den Schulterschluss mit den kommunalen Spitzenverbänden gesucht, um auch in Zukunft eine gute zahnärztliche Versorgung gewährleisten zu können“, so die KZV-Vorstandsvorsitzende Dr. Ute Maier. „Es ist eine moderne ‚Datingplattform‘ für Kommunen, die eine zahnmedizinische Versorgung benötigen und für niederlassungswillige Zahnärztinnen und Zahnärzte, die nach einem passenden Praxissitz Ausschau halten.“

Den Kommunen in Baden-Württemberg bietet die innovative Online-Plattform der KZV BW in Kooperation mit dem Gemeinde-, dem Städte- und dem Landkreistag (www.kommunalportal-bw.de) die Möglichkeit, sich mit interessanten Informationen und regionalen Angeboten den niederlassungswilligen Zahnärztinnen und Zahnärzten zu präsentieren.

Die Schirmherrschaft hat Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha inne. Staatssekretärin Bärbl Mielich MdL betonte bei der Vorstellung im Haus des Landtages von Baden-Württemberg: „Insgesamt ist die zahnärztliche Versorgung im Land gut. Ich begrüße es dennoch sehr, dass die Kassenzahnärztliche Vereinigung

Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Albstadtweg 9
70567 Stuttgart

Tel.: 0711/7877-221
Mail: info@kzvbw.de

Kontakt

Florian Wahl, Leiter Stabsstelle Politik der KZV BW, Tel.: 0711/7877-408, Mail: florian.wahl@kzvbw.de

bereits heute in vorausschauender Weise ein Angebot schafft, das Kommunen sowie Zahnärztinnen und Zahnärzte zusammenbringt. Das Portal ist als präventive Maßnahme ein passgenauer Baustein, um die zahnärztliche Versorgung im Land auch zukünftig sicherzustellen.“

Die zahnmedizinische Versorgung der Menschen in Baden-Württemberg ist heute sehr zufriedenstellend. „Zu deren Aufrechterhaltung haben wir zusammen mit der kommunalen Familie einen neuen und innovativen Weg eingeschlagen, um der Herausforderung gerecht zu werden und eine gute zahnmedizinische Versorgung im Land sicherstellen zu können“, sagte KZV-Vorstandsvorsitzende Dr. Ute Maier heute bei der offiziellen Vorstellung des **Kommunalportals** im Landtag von Baden-Württemberg. „Außerordentlich freuen wir uns über die Schirmherrschaft von Sozialminister Manne Lucha MdL und über die Kooperation mit dem Gemeinde-, dem Städte- und dem Landkreistag“, sagte Maier.

„Das **Kommunalportal** ist ein weiterer Mosaikstein, um eine dauerhaft gute und flächendeckende zahnmedizinische Versorgung in Baden-Württemberg gewährleisten zu können“, bekräftigte Dr. Alexis v. Komorowski, Stv. Hauptgeschäftsführer des Landkreistags Baden-Württemberg. „Ebenso wie einen Bäcker, einen Metzger, eine Kita und gute Pflegeangebote wünschen Menschen im Lebensraum Stadt den Zahnarzt in der Nachbarschaft. Das gilt in ländlichen Räumen ebenso wie in der Großstadt. Das **Kommunalportal** ist ein innovativer Baustein um Kommunen und Zahnmediziner passgenau zusammen zu bringen“, betonte Benjamin Lachat, Dezernent des Städtetags Baden-Württemberg. Kristina Fabijancic-Müller, Pressesprecherin des Gemeindetags Baden-Württemberg, hob hervor: „Für die Bürgerinnen und Bürger ist eine wohnortnahe zahnärztliche Versorgung ebenso wichtig wie der Hausarzt vor Ort. Der Gemeindetag Baden-Württemberg begrüßt deshalb, dass die KZV BW mit dem **Kommunalportal** ein neues Instrument geschaffen hat, um die flächendeckende zahnärztliche Versorgung zu sichern. Die Städte und Gemeinden flankieren diese Bemühungen gerne, indem sie sich auf dem Portal präsentieren.“ „Die enge Zusammenarbeit in Versorgungsfragen ist ein Erfolgsfaktor für Baden-Württemberg“, unterstrich Dr. Ute Maier.

Das neue **Kommunalportal** bringt Städte und Gemeinden mit Zahnärztinnen und Zahnärzten zusammen, wobei besonders auch die jungen Zahnärztinnen und Zahnärzte angesprochen werden sollen. Die gezielte Hilfestellung bei der Suche nach einer Zahnärztin oder einem Zahnarzt bzw. einem geeigneten Praxissitz – speziell im ländlichen Raum – bringt einen großen Mehrwert sowohl für die Kommunen und ihre Bürgerinnen und Bürger als auch für niederlassungswillige Zahnärztinnen und Zahnärzte. Das Onlineformular bietet den Städten und Gemeinden die Möglichkeit der ausführlichen Darstellung wie z.B. Ansprechpartner der Gemeinde, Website, Gesundheitsversorgung, Freizeitangebote, Verkehrsanbindung, Kinderbetreuung u. v. m. Je detaillierter die Angaben, desto besser können sich potentielle Interessenten ein Bild über den Lebensalltag in der Region verschaffen.

Fundierte Beratung und weitere wertvolle Informationen rund um das **Kommunalportal** bieten die Fachleute der KZV BW. Die Kontaktdaten sind im **Kommunalportal** angegeben.

Das neue **Kommunalportal** ist erreichbar auf der Website der KZV BW (www.kzvbw.de) im Hauptmenü unter **Praxis > Niederlassung > Kommunalportal**. Einen noch schnelleren Zugriff bietet die zusätzlich eingerichtete Domain **www.kommunalportal-bw.de**